

Expressionismus hier und jetzt! (Dortmund/online, 25–26 Jan 24)

Dortmunder U / Kino im U Leonie-Reygers-Terrasse 44137 Dortmund & online,

25.–26.01.2024

Anmeldeschluss: 20.01.2024

Sarah Hübscher, TU Dortmund

Expressionismus hier und jetzt!

Das internationale Symposium versammelt Impulse im „Hier und Jetzt“ und diskutiert aktuelle Perspektiven, Expressionismus museal auszustellen, seine Gegenwart zu erforschen und divers zu vermitteln.

Das Museum Ostwall im Dortmunder U mit seinem Sammlungsschwerpunkt im Expressionismus – nimmt gemeinsam mit der Technischen Universität Dortmund die Ausstellung „Expressionismus hier und jetzt! Die Sammlung Horn zu Gast in Dortmund“ zum Anlass, um museale Sammlungs- und Vermittlungsarbeit sowie kunsthistorische Narrative zu hinterfragen. Welche kritischen Sichtweisen sind zielführend, um den Expressionismus „hier und jetzt“ auszustellen, ihn zu erforschen und zu vermitteln? Welche gewandelte Einstellung müssen Kunstgeschichte und Kunstpädagogik sich dabei zu eigen machen? Wie können solche Paradigmenwechsel in Kunstvermittlung und Kulturelle Bildung einfließen?

Anschließend an zwei Keynotes zur Metaebene Kunst und Gesellschaft werden in drei thematischen Panels, einer Expertinnenrunde und zwei Workshops die folgenden Themen aufgegriffen: "Expressionismus in Theorie und Vermittlung", "Expressionismus heute ausstellen", "Expressionismus und Gender", "Expressionismus in der Praxis" und "Expressionismus morgen ausstellen". Ziel ist es, den Expressionismus in globaler und intersektionaler Perspektive neu zu verorten, gängige Narrative kritisch zu hinterfragen und alternative Handlungsroutinen für die Praxisfelder Ausstellen und Vermitteln aufzuzeigen.

Das Symposium eröffnet ein interdisziplinäres Feld und versammelt Menschen aus der musealen und kuratorischen Praxis, der Bildungs- und Vermittlungsarbeit sowie aus kunst- und gesellschaftswissenschaftlichen Disziplinen. Es richtet sich an die breite interessierte Öffentlichkeit.

Konferenzsprache: Deutsch/Englisch inklusive Übersetzung Englisch/Deutsch

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Anmeldung erforderlich über anmeldungen_mo@stadtdo.de oder dortmunder-u.de/symposium-expressionismus

25. JANUAR 2024

Das Symposium findet statt im Rahmen der Ausstellung „Expressionismus hier und jetzt! Die Sammlung Horn zu Gast in Dortmund“. Allen Teilnehmenden stehen Tickets für einen Individualbesuch der Ausstellung zur Verfügung.

14:00 Begrüßung

Regina Selter / Direktorin Museum Ostwall im Dortmunder U
gemeinsam mit Prof.in Dr. Barbara Welzel / Professorin für Kunstgeschichte und Kulturelle Bildung | TU Dortmund
Prasanna Oommen / Moderation

METAEBENE – Kunst und Gesellschaft

14:30 Keynote I

Prof.in Dr. Nikita Dhawan
Ästhetische Aufklärung und die Kunst der Dekolonialisierung

15:00 Keynote II

Prof.in Dr. Nana Adusei-Poku
Kunstgeschichte umgedacht

PANEL-DISKUSSION + Q&A

15:45-16:15 Pause

Panel I Expressionismus Theorie und Vermittlung

16:15-17:45 Schock der Moderne

Die Rede vom »Schock« der Moderne prägte lange Zeit die Wahrnehmung des Expressionismus. Heute stehen die Tabubrüche und Exorzismen der Avantgarde vielfach in der Kritik. Was lässt sich überhaupt noch vermitteln, wenn der Expressionismus kolonial belastet und mit männlichen Sichtweisen überfrachtet ist? Ist ein Rückzug auf eine rein ästhetische Betrachtungsweise möglich, die von problematischen Aspekten absieht?

Prof.in Dr. Anne-Marie Bonnet

,Die Moderne‘ ein westliches (heteropatriarchales) Fantasma?

Dr. in Anna K. Brus

Expressionismus provinzialisieren

Annika Schank

„Ich färbe dir den Himmel brombeer“ – Kunstvermittlung zum Expressionismus

PANEL-DISKUSSION + Q&A

17:45-18:45 Pause und Abendessen

Expressionismus heute ausstellen

18:45 Expertinnentalk und Diskussion

Der Expertinnentalk versammelt Sichtweisen aus der kuratorischen Praxis, gibt Einblicke in konkrete und aktuelle Umsetzungen in verschiedenen Institutionen und legt Fragen offen, die in den Konzeptionsprozessen entstehen. Mit Christina Danick, Prof.in Dr. Natasha A. Kelly, Saskia Köbschall, Claudia Rinke und Dr.in Vivien Trommer .

20:00 Verabschiedung

26. JANUAR 2024

10:30 Begrüßung

Regina Selter / Direktorin Museum Ostwall im Dortmunder U gemeinsam mit Prof.in Dr. Barbara Welzel / Professorin für Kunstgeschichte und Kulturelle Bildung | TU Dortmund und Prasanna Oommen (Moderation)

Panel II Expressionismus und Gender

10:40-12:10 Künstlerinnen des Expressionismus

Das Panel will einen Beitrag zur Aufarbeitung der Unterrepräsentation von Künstlerinnen im Expressionismus leisten und stellt Fragen nach Zuordnungskriterien, Ursachen der Rezeption beziehungsweise Nicht-Rezeption und möglichen stilistischen und inhaltlichen Unterschieden im Werk männlicher und weiblicher Vertreter*innen des Expressionismus.

Dr.in Natalia Sidlina

Künstlerinnen und der Blaue Reiter: Vielfältige Geschichten der Moderne zeigen

Dr. Jens-Henning Ullner

Künstlerinnen des Expressionismus im Rheinland – vergessen, neu entdeckt und dann?

Prof.in Dr. Megan Brandow-Faller

Die Geburt des Expressionismus in der angewandten Kunst: Vally Wieselthier und die expressionistische Keramik-Bewegung der Zwischenkriegszeit

PANEL-DISKUSSION + Q&A

12:15-13:00 Pause und Mittagssnack

13:00 Workshops

Die Workshops bieten Raum für den aktiven Perspektivwechsel auf den Expressionismus und nehmen zugleich Bezug auf historisch gewachsene gesellschaftliche Schieflagen wie Rassismus oder Sexismus. Vor Ort in Dortmund arbeitet das Kollektiv ver | lern | raum in der Ausstellung „Expressionismus hier und jetzt! Die Sammlung Horn zu Gast in Dortmund“, die Poetin und Aktivistin

Phyllis Quartey gibt digital Einblicke in ihre Arbeit und fordert zum Mitdenken heraus.

ver | lern | raum mit Mbingo Itondo und Diana Schuster

Expressionismus vermitteln

Vor Ort in der Ausstellung „Expressionismus hier und jetzt! Die Sammlung Horn zu Gast in Dortmund“ / U6 im Dortmunder U

Phyllis Quartey

Eine poetische Reise in die Schatten des Expressionismus

digital

Panel III Expressionismus morgen ausstellen

14:15-15:45 Institutionelle Wenden

„Institutionelle Wenden“ fokussiert Prozesse der Neuverortung. Gemäß dem Motto „Learning by Listening“ werden Positionen zu Wort kommen, die zwischen kuratorischen und kulturpolitischen Fragen die museale Institution in Gegenwartszusammenhängen beschreiben. Es geht darum Heraus-/Forderungen zu benennen und neue Perspektiven auf museale Praktiken und gesellschaftliche Rahmungen aus kunst- und kulturwissenschaftlicher Sicht zu kategorisieren.

Sascia Bailer

Care for Presence - Kuratorischer Aktivismus für die Gegenwärtigkeit einer Vielzahl von Stimmen

Suy Lan Hopmann

Hey Hamburg, kennst Du Deine koloniale Geschichte?

Versuche kritischen Kuratierens im Museum am Rothenbaum – Kulturen und Künste der Welt

Prof. Dr. Joachim Baur und Prof.in Dr. Nora Sternfeld

Das radikaldemokratische Museum revisited

PANEL-DISKUSSION + Q&A

15:45 Verabschiedung

bis 17:00 contact zone mit Snacks

Networking und Austausch, Ausstellungsbesuch

Alle Details zu den Impulsen sind zeitnah zu finden unter @museumostwall

<https://instagram.com/museumostwall?igshid=OGQ5ZDc2ODk2ZA==>

Das Symposium findet statt im Rahmen der Ausstellung „Expressionismus hier und jetzt! Die Sammlung Horn zu Gast in Dortmund“, eine Kooperation des Kirchner Museums Davos, des Museum Ostwall im Dortmunder U, des Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) und der Stiftung Rolf Horn in der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf.

Eine Kollaboration des Museum Ostwall im Dortmunder U, des Seminars für Kunst und Kunstwis-

senschaft / TU Dortmund und des IAEB / TU Dortmund.

Planungsteam: Sarah Hübscher (Technische Universität Dortmund), Angelika von Renteln (Museum Ostwall), Regina Selter (Museum Ostwall), Stefanie Weißhorn-Ponert (Museum Ostwall), Barbara Welzel (Technische Universität Dortmund), Andreas Zeising (Technische Universität Dortmund)

Kontakt: sarah.huebscher@tu-dortmund.de

Quellennachweis:

CONF: Expressionismus hier und jetzt! (Dortmund/online, 25-26 Jan 24). In: ArtHist.net, 16.12.2023.

Letzter Zugriff 18.12.2025. <<https://arthist.net/archive/40848>>.